

1 Jahr Fachstelle Demokratie

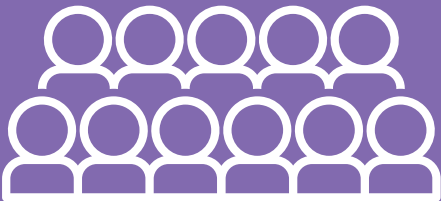
FACHSTELLE

**DEMO=
KRATIE**

DIE FACHSTELLE DEMOKRATIE

Die Fachstelle Demokratie richtet sich an Praktiker:innen, die außerschulisch mit Jugendlichen arbeiten und fördert demokratische Teilhabe junger Menschen. Demokratieförderung trägt zu einer offenen Gesellschaft bei und wirkt präventiv gegen antidemokratische Strömungen und extremistische Tendenzen.

Die Impressionen dieser Broschüre verdeutlichen die Vielfalt sowie die Reichweite der Angebote zu den Themen Demokratieförderung und Extremismusprävention. Nach einem spannenden und erfolgreichen Jahr wird die Fachstelle unter dem Motto „Demokratie erleben. Demokratie gestalten.“ Jugendarbeiter:innen und andere im Sozial- und Bildungsbereich tätige Personen weiterhin in ihrer täglichen Arbeit unterstützen.



Die Fachstelle konnte mit ihren Angeboten im ersten Jahr 1.400 Kontakte erzielen.



© DAVID BOHMANN

„Bildung endet nicht an der Schultür – sie braucht starke Partner auch außerhalb der Schule. Unsere 800 Jugendarbeiter*innen in Wien leisten hier wertvolle Arbeit. Die Fachstelle Demokratie gibt ihnen Wissen und Tools, um auf aktuelle Herausforderungen zu reagieren. Ob Fake News oder radikale Prediger auf TikTok – politische Bildung und Medienkompetenz sind essenziell. Die Fachstelle vernetzt, bildet weiter und stärkt demokratische Werte. Hier wird Demokratie nicht nur erklärt, sondern erlebbar gemacht.“

**Christoph Wiederkehr,
Vizebürgermeister der Stadt Wien**

„Die Fachstelle Demokratie füllt eine Lücke in der Unterstützung der Offenen Jugendarbeit, nämlich kompetente, fachlich fundierte und zielgruppen-spezifische Information zu Themen der Demokratiebildung. Für mich als Jugendforscher ist die Fachstelle darüber hinaus eine spannende Drehscheibe für den fachlichen Austausch.“

**Manfred Zentner,
Donau Universität Krems**



800 Praktiker:innen konnten durch Veranstaltungen der Fachstelle erreicht werden.

VERANSTALTUNGEN

Ein wesentlicher Aufgabenbereich der Fachstelle Demokratie ist es, verschiedene Events für Jugendarbeiter:innen zu organisieren, um einerseits auf aktuelle gesellschaftspolitische Ereignisse zu reagieren, andererseits den Austausch und die Vernetzung unter Praktiker:innen zu fördern.

Großer Wert wird darauf gelegt, sehr kurzfristig und bedarfsorientiert auf aktuelle gesellschaftspolitische

Geschehnisse und die damit verbundenen Themen in den Jugend-einrichtungen zu reagieren.

Auf den folgenden Seiten finden sich Eindrücke, zu den Themenfeldern, welche die Fachstelle bzw. Jugendarbeiter:innen 2024 beschäftigt haben. Auch im kommenden Jahr werden viele weitere Veranstaltungen zu aktuellen Themenschwerpunkten aus der Praxis stattfinden.

„Die Fachstelle Demokratie bietet eine sehr wertvolle Auseinandersetzung mit Demokratie und Politik. Vor allem die Expertise von Fachleuten, der Austausch mit Kolleg:innen und die Vielfalt der Themen haben die Arbeit mit Jugendlichen wesentlich bereichert.“

Günther Peitbuchner
Jugendtreff Donaustadt

Open House

Im Sommer 2024 luden wir Jugend-arbeiter:innen und Kooperations-partner:innen sowie Vertreter:innen von Politik und Medien zu einem großen Open House in die Fachstelle Demokratie ein. Jeder Raum der knapp 300m² großen Einrichtung wurde dafür kreativ und inhaltlich konzipiert, um den Besucher:innen zu ermöglichen, sich auf spielerische und partizipative Art und Weise mit den Themen Demokratieförderung und Extremismusprävention auseinander-zusetzen – beispielsweise mit einem mobile-Game gegen Hassrede und der Möglichkeit sich kreativ-zeichnerisch auf einem Panorama-Plakat zu Wien als Demokratiehauptstadt zu verewigen.

© LEGGOU.VISION



Über 140 Personen konnten beim Open House einen Einblick in die Arbeit der Fachstelle erlangen.



© LEGGOU.VISION

Fake News Kampagnen im Kontext von Wahlen

Andre Wolf – Mimikama



Im Hinblick auf die bevorstehende Nationalratswahl im Herbst 2024 begrüßten wir Andre Wolf von Mimikama in unseren Räumlichkeiten, der einen spannenden Vortrag über Fake News abhielt. Da Soziale Medien einen wichtigen Teil in den Lebensrealitäten von Jugendlichen einnehmen,

ist es für Jugendarbeiter:innen wichtig diese interaktiven Räumen zu verstehen und sich mit den Problematiken auseinanderzusetzen. Gemeinsam diskutierten wir über Methoden und Möglichkeiten, wie man Jugendliche über den Einfluss von Falschnachrichten aufklären und sensibilisieren kann.

Radikalisierungstendenzen entgegenwirken

Dokumentationsstelle Politischer Islam



Die Frage nach Identität sowie der Umgang mit Religionen und unterschiedlichen Weltanschauungen beschäftigt junge Menschen und setzt deshalb auch für Praktiker:innen der Jugendarbeit eine differenzierte Sichtweise voraus. Der Vortrag der Dokumentationsstelle Politischer Islam verschaffte uns einen Überblick über die derzeitigen extremistischen Gruppierungen sowie „Online-Prediger“, die in Sozialen Medien aktiv sind. Gemeinsam mit Jugendarbeiter:innen dekonstruierten wir ihre Darbietungen, analysierten die Narrative und eigneten uns so nützliche Methoden an, die in der primären Prävention von großem Vorteil sind.



In der Fachstelle fanden über 20 Vorträge und Workshops für Praktiker:innen statt.

Gruppenkonflikte in Wien: Zwischen medialer Erregung, Mythos und Realität.

Podiumsdiskussion



Um die im Sommer 2024 medial überrepräsentierten Gruppenkonflikte aus verschiedenen professionellen Blickwinkeln zu betrachten, luden wir zu einer Podiumsdiskussion ein, bei der Vertreter:innen der Jugendarbeit, Polizei sowie Communityarbeit ihre Sichtweise und Expertise einbrachten. In der darauffolgenden Diskussion mit den anwesenden Jugendarbeiter:innen konnten Erkenntnisse über die Entstehung dieser Konflikte gewonnen sowie präventive Maßnahmen für die Alltagspraxis überlegt werden.

Im 2. Teil dieser Kooperationsveranstaltung mit WIENXTRA wurden die Inhalte in einem Online-Format noch vertiefend diskutiert.

Radikalisierungsprozesse: Ursachen, Motivationen, Präventionsmöglichkeiten

Daniela Pisoiu – SCENOR

In der Arbeit mit Jugendlichen ist es wichtig zu wissen, wie die Radikalisierung eines Individuums als Prozess ablaufen kann, um Anzeichen bereits im Anfangsstadium zu erkennen und diesen frühzeitig entgegenwirken zu können. Anhand von wissenschaftlichen Studien und den Ergebnissen mehrerer europäischer Projekte lieferte Daniela Pisoiu einen Überblick über die Thematik, grundlegende Informationen sowie Inputs für die primäre Prävention gegen extremistische Tendenzen. Aufgrund der enorm großen Nachfrage wurde der Vortrag gleich zweimal angeboten und war beide Male schnell ausgebucht.



Jugendmonitor 2024

Studienpräsentation der Arbeiterkammer Wien



Mit Fragen zu Auswirkungen der Teuerung auf Jugendliche sowie Mitbestimmungsmöglichkeiten junger Menschen in Wien beschäftigten wir uns im Rahmen der Präsentation des AK Wien- Jugendmonitors 2024. Anschließend diskutierten die Teilnehmer:innen die darauf bezogene Rolle der Jugendarbeit und gingen der Frage nach, wie Jugendliche in prekären Situationen unterstützt und ihren Stimmen mehr Gehör verschafft werden kann.

Resilienz gegen Extremismus – Biografische Fallverläufe im gesellschaftlichen Kontext.

Hemma Mayrhofer & Florian Neuburg

Resilienzfaktoren gegen Extremismus wurden bislang noch wenig erforscht, obwohl sie in der Präventionsarbeit eine wesentliche Rolle spielen. Die Autor:innen fassten die Ergebnisse biografischer Fallstudien zu ehemals radikalierungsgefährdeten jungen Menschen zusammen und diskutierten diese mit Praktiker:innen der Jugendarbeit.

Die Ergebnisse verdeutlichen, wie Risiko- und Resilienzfaktoren in Verflechtung von individueller und gesellschaftlicher Ebene komplex ineinandergreifen und zu spezifischen Dynamiken führen. Auch hier brachte der Vortrag sehr spannende Erkenntnisse und lieferte Input für eine lebhafte Diskussion.



VERNETZUNG

Die Vernetzung mit anderen Institutionen ist ein Schlüssel für die demokratiefördernde Arbeit und war bzw. ist der Fachstelle Demokratie ein zentrales Anliegen. Deshalb fanden vor allem in den ersten Monaten viele intensive Vernetzungs- und Austauschtreffen statt und die Fachstelle stellte sich in zahlreichen wichtigen Gremien der Stadt vor. Es wurden Tagungen besucht und in Fachgremien und

Arbeitsgruppen mitgearbeitet – u.a. bei den Wiener Demokratiestrategien sowie beim Kick-Off zu Wien als Demokratiehauptstadt.

Der Fokus lag im ersten Jahr auf der Vernetzung mit regionalen Institutionen und Netzwerken, jedoch vernetzten wir uns auch bereits national sowie auf internationaler Ebene.



© LEGGOU.VISION

Seit Gründung der Fachstelle fanden weitere 10 Vernetzungstreffen mit insgesamt etwa 600 Personen statt.



© MARTIN VOTAVA

„Die Fachstelle Demokratie hat sich zu einem unverzichtbaren Partner entwickelt, wenn es um die Vernetzung mit Jugendarbeiter*innen und die Verbreitung von aktuellem Wissen zur Extremismusprävention geht. Eine für uns bereichernde Kooperation – bitte weiter so!“

**Stefan Meingast
SCENOR**

Austauschtreffen Wiener Jugendparlamente



Um die Vernetzung und den Austausch der Projektleiter:innen untereinander zu fördern, veranstalteten wir ein Austauschtreffen der Wiener Bezirksjugendparlamente, wobei es vor allem darum ging einen Überblick über die Landschaft der Wiener Jugendbeteiligungs-Formate zu erlangen und sich gegenseitig kennenzulernen. Die Resonanz der Teilnehmenden war sehr positiv und das Interesse an einer Vernetzung sehr groß, weshalb das Austauschtreffen künftig zweimal jährlich stattfinden wird.

„Die Fachstelle bringt die Leute zusammen. War super, beim Austausch zu erfahren, was zum Thema Jugendpartizipation gerade so läuft.“

Gernot Barton

Kinder- und Jugendanwaltschaft Wien

Berlin Studienreise



Im November 2024 besuchte das Team der Fachstelle Demokratie, gemeinsam mit Vertreter:innen aus dem Fachstellen-Beirat, im Rahmen einer Studienreise Berlin. Bei dem dreitägigen Besuch konnten wir uns mit mehreren Einrichtungen für Radikalisierungsprävention und Demokratieförderung vernetzen und bereits weitere Kooperationen vereinbaren. Wir erhielten Einblicke in die Landschaft der Berliner Jugendbeteiligungsformate sowie wichtige Impulse und Anregungen für die Extremismuspräventionsarbeit in der Online-Arbeit.



Arbeitskreis Politische Bildung

Der Arbeitskreis Politische Bildung ist ein Austauschtreffen für Praktiker:innen der Offenen Jugendarbeit.

In verschiedenen Settings werden gemeinsam Methoden der Bearbeitung gesellschaftspolitischer Inhalte entwickelt. Bei insgesamt 5 Terminen kamen Jugendarbeiter:innen aus verschiedenen Einrichtungen zusammen und holten sich bei Gastvorträgen sowie den anschließenden Diskussionen wichtige Impulse für ihre tägliche Arbeit mit der Zielgruppe.



© LEGGOU.VISION

Themen des Arbeitskreises waren unter anderem:

- **Antirassismuarbeit in der offenen Jugendarbeit**
 - » Gastvortrag von ZARA
- **Die Auswirkungen geopolitischer Ereignisse auf Jugendliche in Wien**
 - » Präsentation von Forschungsergebnissen der Uni Wien (Institut für Bildungswissenschaften)
- **Leichte Sprache in der politischen Bildungsarbeit**
 - » Gastvortrag vom Podcast Kira – Nachrichten für Kinder



MATERIALIEN

Mobile Wahlkabine, DEMO-Puzzle & mehr

Ein weiterer Aufgabenbereich der Fachstelle Demokratie ist die Erstellung von Materialien zur einfachen Umsetzung und niederschweligen Arbeit mit Jugendlichen. Dieses reicht von Factsheets zu gesellschaftspolitischen Themen als Information und Stütze für Jugendarbeiter:innen über Handouts zu demokratiefördernden Aktivitäten bis zu Social Media- Sujets und Puzzles zur spielerischen Auseinandersetzung mit Demokratie.

- » **Handout:** „Demokratie erleben. Demokratie gestalten“ enthält zahlreiche Inputs zur Umsetzung von demokratiefördernden Aktivitäten im Kontext von Wahlen.
- » **Demokratie-Puzzle:** Mit diesem Puzzle kann man auf spielerische

Art Jugendliche an das Thema Demokratie und Mitbestimmung heranführen und Formen der Beteiligung diskutieren.

- » **Mobile Wahlkabinen:** Die Wahlkabinen können für Probewahlen im öffentlichen Raum oder in der Einrichtung von der Fachstelle entliehen werden.

An zwei Workshop-Tagen wurden über 50 Praktiker:innen der außerschulischen Jugendarbeit mit dem Material vertraut gemacht, welches für die niederschwellige Arbeit mit Jugendlichen konzipiert wurde. Die Methoden wurden großteils durchgespielt, ausprobiert und gemeinsam diskutiert, was eine anschließende Umsetzung in der Praxis erleichterte.

*„Die Fachstelle Demokratie bietet einen Austausch für Praktiker*innen zu aktuellen Themen unserer Arbeit und bietet eine Vielzahl an umsetzbaren Inputs und Materialien für die tägliche Arbeit mit der Zielgruppe rund um den Themenbereich Demokratie und politische Bildung.“*

Moritz Reicher
Jugendtreff Penzing







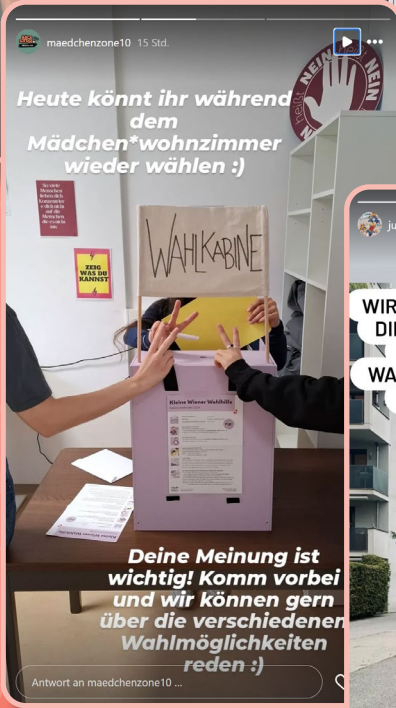
SOCIAL MEDIA

Ein wesentlicher Teil der Lebenswelt Jugendlicher spielt sich auf Social Media ab, weshalb es auch für die Fachstelle Demokratie wichtig ist, jugendgerechtes Material für diese Plattformen zu erstellen. Informationen, zum Beispiel zur Nationalratswahl 2024 sowie zur US Wahl, wurden für die Verbreitung in den Jugendzentren und auf Social Media aufbereitet und den Jugendarbeiter:innen als Vorlagen zur Verfügung gestellt. So können faktenbasierte Infos zu wichtigen Wahlen jugendadäquat und ansprechend verbreitet werden.

Zusätzlich ist es für die Fachstelle Demokratie relevant das Geschehen auf Tik Tok, Instagram und anderen Plattformen zu verfolgen.

Die Fachstelle ist selbst auf Instagram und Facebook aktiv, um Vernetzungspartner:innen am Laufenden zu halten, über vergangene und bevorstehende Veranstaltungen zu berichten sowie einen Einblick in den Arbeitsalltag der Fachstelle zu geben.





BERATUNG & EXPERTISE

Ein wesentlicher Aufgabenbereich der Fachstelle Demokratie ist die Unterstützung von Jugendarbeiter:innen in Form von Beratung und Expertise. Vor allem im Bereich der Demokratieförderung und Jugendbeteiligung gelang es dem Team der Fachstelle, Kolleg:innen aus unterschiedlichen Einrichtungen in der Konzeptentwicklung und Methodenerstellung für Beteiligungsformate zu unterstützen und beratend zur Seite zu stehen.



© LEGGOU.VISION

„Die Angebote der Fachstelle Demokratie liefern praxisorientierte Ansätze für unsere tägliche Arbeit. Unser Gewinn ist riesengroß und wir sagen vielen Dank an das professionelle und unterstützende Team – die sind echt leiwand!“

Leonie Brixia & Karlheinz Boss
KUS-Netzwerk

Die Fachstelle Demokratie ist eine Einrichtung der Stadt Wien, die vom Verein Wiener Jugendzentren umgesetzt wird.

Impressum:
Verein Wiener Jugendzentren 2025

Weitere Infos über das Team der Fachstelle Demokratie sowie den Fachbeirat finden sich unter:



www.fachstelledemokratie.at/team-kontakt/



**Döblergasse 2
1070 Wien**



+43 1 226 44 53



demokratie@jugendzentren.at



@fachstelle_demokratie_wien



Fachstelle Demokratie



www.fachstelledemokratie.at